Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 1=21 (1855)

Heft: 8

Rubrik: Vom Kriegsschauplatz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bom Kriegeschauplas.

ω. Fur bie Nachrichten vom Rriegsschauplage konnsten fich die Zeitungen gegenwartig einen festen Cat ansichaffen, ber vermuthlich noch einige Zeit vorhalten wirb:

"Aus ber Krim beständige Jeremiaden. Die nachtom= menden Berftärfungen der Alliirten reichen faum, um ben Abgang zu ersetzen; ben Ruffen geht es nicht viel beffer u. f. w. u. f. w."

Es versteht sich von selbst, daß diefer Sat je nach ber Farbebes Blattes modifizirt werden muß: die Ruffenfreunde laffen die Notizen über den schlechten Bustand der Russen auß; die Ruffenfresser heben mit gesperrter Schrift her= vor, "daß die zahlreichen Ausfälle der Mostowiter regel= mäßig in den Plat zurückgeworfen werden", diejenigen, welche sterblich in die französische Civilization verliebt sind, geben dem französischen Licht starte englische Schlagsichatten bei, und malen den General Canrobert, wie er seine ganze muth= und wuthentbrannte Urmee an einigen tausend Stricken mit Ausbietung seiner letzten Kräfte zurückhält. Aber diese kleinen Modifikationen thun we= nig zur Sache; ein stehender Sat ist ganz und gar zu= lässig.

Alle Ergählungen und Andeutungen von bald beginnenden Offensivoperationen ber Alliirten im freien Felbe find naturlich albern. Weber bas Wetter noch ber gegen= martige Buftand ber Musruftung erlaubt fie. Die einzigen zuläffigen Operationen find bie zur Bemältigung Cebaftopole felbit. Bor Sebaftopol mußte bei ben großartigen Armirungeberhältniffen namentlich bie Minir= funft eine Rolle fpielen. Nirgend war die Unwendung berfelben fo ftart indigirt, wie bie Mediginer fagen, als gerade hier. In ber That erfahren mir benn auch aus ruffifchen Bulletins bon Minenarbeiten ber Alliirten. Aber es Scheint, bag bie Cache nicht großartig und fuhn genug angefangen fei. Ginige Beitungen brachten neulich die telegraphische Depefche: baf bie Belagerunge= arbeiten ber Muirten faft beenbigt feien und machten ba= gu in Barenthefe biei fchlaue Bemerkung: "Allfo boch noch nicht gang?" In Bezug barauf wird bie Bemerkung nicht überfluffig fein, daß bie Belagerungsarbeiten über= haupt nicht eher gang beendet find, ale bie Sebaftopol gefallen.

Ein wichtiges Ereigniß ift ber Ufas vom 10. Febr., welcher die Errichtung ber allgemeinen Landesbewaffnung — Drufchina — zunächst in Großrußland anordnet.
Die Drufchina ift seit 1812 nicht wieder ins Leben gerusen, sie hat in erster Linie nur die Bestimmung inner
Landes gebraucht zu werden. 1812 wurden inbessen Ubtheilungen von ihr auch außer Landes verwendet z. B.
bei der Belagerung von Danzig. Wenn es der Mangel
an sonstigen Begebnissen gestattet, komme ich nächstes
Mal auf dies Institut zuruck.

Reneste Nachrichten. Die Türken haben am 17. Febr. einen Ungriff ber Ruffen auf Cupatoria zuruckgesichlagen. Zwei englische Kriegsschiffe unterftügten mit ihrem Feuer die Ungegriffenen. Bon türkischer Seite ift General Soliman-Pascha gefallen.

Anzeige.

In Folge anhaltender Unpäßlichkeit ift es mir nicht möglich nach Thun abzugehen; ich ersuche daher, Briefe und Sendungen für die Redaktion der Militärzeitung nicht nach Thun sondern wie früher nach hier zu adresfüren.

Bafel, 26. Februar 1855.

Bans Wieland, Major.